

DKP- Stadtrat Reinhard Püschel
Friedenstraße 8
89522 Heidenheim

An den
Gemeinderat der Stadt Heidenheim
Herrn Oberbürgermeister Bernhard Ilg
Rathaus
89522 Heidenheim

Heidenheim, den 22.11.2013

Haushaltsplan 2014

Totenberg-Friedhof -Gräber der Zwangsarbeiter am Osteingang-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

zunächst möchte ich mich für die begonnene Verschönerung an der Stele bei den Dauergräbern der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter am Osteingang zum Totenberg-Friedhof bedanken.

Ebenso für die verbesserte Darstellung der Gedenkstätte auf den Info-Tafeln an den Eingängen zum Totenberg-Friedhof.

Das Ziel, die Gedenkstätten der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter denen der gefallenen deutschen Soldaten annähern gleichzustellen sollte allerdings nicht aus den Augen verloren werden.

Da im Verwaltungshaushalt die HHSt. 7500 Bestattungswesen mit 1,4 Mio. € fast ausgeglichen ist (- 17.600,- €) und im Vermögenshaushalt die HHSt. 7500 Bestattungswesen für den Totenberg-Friedhof keine Investitionen vorgesehen sind halte ich es für vertretbar, den Vorplatz bei der Stele an den Gräbern der Zwangsarbeiter*Innen sowie die Zufahrt zu den Containern an der Ostmauer zu verbessern.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

entsprechend HHSt. 7500 Maßnahme 103 Totenberg-Friedhof für die Sanierung des Vorplatzes vor der Stele sowie für eine bessere und freundlichere Gestaltung des Müll-Containerplatzes ausreichende finanzielle Mittel im Haushaltsplan 2014 bereit zu stellen.

Bitte unterstützen Sie diesen Antrag.

Mit freundlichem Gruß

Reinhard Püschel